

Ex-Landrat Otto warnt: VW-Pläne gefährden Zwickau und die Region!

Volkswagen plant Neuausrichtung in Zwickau: Ex-Landrat Otto äußert Bedenken zu wirtschaftlichen Auswirkungen und Gerechtigkeit in der Produktion.



Zwickau, Deutschland - In einer Zeit, in der die Erfolgsgeschichte von Volkswagen in Westsachsen ins Wanken gerät, äußert sich Christian Otto, der frühere Landrat und maßgebliche Gestalter der VW-Ansiedlung in Zwickau, besorgt über die zukünftige Entwicklung der Region. Er kritisiert die jüngsten Entscheidungen des Automobilherstellers scharf und stellt wichtige Fragen zur Gerechtigkeit in der Produktion und dem Recycling in der Region. Otto ist nicht allein in seiner Empörung; viele Bürgerinnen und Bürger in Westsachsen teilen seine Meinung und befürchten gravierende wirtschaftliche Folgen.

Der Rückgang der Produktion in Zwickau ist nicht zu übersehen.

Volkswagen hat kürzlich angekündigt, die Fertigung der Modelle ID.3 und CUPRA Born einzustellen und sich künftig auf die Produktion des Audi Q4 e-tron zu konzentrieren. Diese strategische Neuausrichtung hat auch tiefgreifende Auswirkungen auf die Zuliefererindustrie in der Umgebung, wie [amz-sachsen.de](https://www.amz-sachsen.de) berichtet.

Änderungen in der Produktion

Ab 2027 wird die Produktion in Zwickau auf eine einzige Linie für den Audi Q4 e-tron umgestellt. Diese Entscheidung eröffnet zwar Chancen für die Unternehmen, die Fertigungskapazitäten und Technologien für andere Branchen nutzen können, jedoch ist die Unsicherheit für die regionale Industrie spürbar. Ein neuer Recycling-Bereich im Werk in Mosel könnte langfristig als Geschäftsfeld dienen und zur Kreislaufwirtschaft beitragen, während die Initiative Transformation Automobilregion Spdwestsachsen (ITAS) verspricht, die Zuliefererbranche bei der Anpassung zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang bietet ITAS Circular Car Trainings an, um Unternehmen auf die Herausforderungen der Kreislaufwirtschaft vorzubereiten. Das Projekt ZEvRA, das ein Fahrzeug entwickelt, das aus hauptsächlich Recycling-Materialien besteht, wird mit über 11 Millionen Euro gefördert und zeigt, dass trotz der Herausforderungen auch Potentiale bestehen. Die Partnerschaften mit Unternehmen aus 12 Ländern unterstreichen die internationale Dimension dieser Initiative.

Gesundheitliche Maßnahmen für Mitarbeiter

Details	
Ort	Zwickau, Deutschland
Quellen	• www.freiepresse.de • www.blick.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net